



2. Ökokonto-Tag Baden-Württemberg der Flächenagentur Baden-Württemberg GmbH am 12. November 2014 in Ostfildern

Veranstalter: Flächenagentur Baden-Württemberg GmbH,
www.flaechenagentur-bw.de

Zielgruppe: Vertreter der Städte und Gemeinden,
Vertreter der Industrie, der Naturschutz-,
Landwirtschafts- und Forstverwaltung,
Naturschutzbeauftragte, Vorhabenträger,
interessierte Landwirte und Bürger

Tagungsbeitrag: Teilnahmegebühr/Person* 140,00 €

Vertreter der Verwaltung
und der Kommunen des
Landes Baden-Württemberg* 70,00 €

*Preis inkl. Tagungsunterlagen,
Mittagessen, Tagungsgetränke.

Anmeldung: Mail zur Tagungsanmeldung an:
spiesshofer@flaechenagentur-bw.de

Anmeldungen werden in der Reihenfolge
des Eingangs berücksichtigt.

Anmeldungen müssen bis spätestens
06.11.2014 bei uns eingehen.

Bei Abmeldung oder Fernbleiben nach dem
06.11.2014 wird die gesamte Gebühr fällig.

Die Rechnung über die Tagungsgebühr
geht Ihnen kurz nach der Veranstaltung zu.

Tagungsort:

Haus der Baustoffindustrie
Konferenzräume im 2. Obergeschoss
Gerhard-Koch-Straße 2
73760 Ostfildern-Scharnhäuser Park

Parkmöglichkeiten
Tiefgarage Stadthaus
Gerhard-Koch-Straße 1
73760 Ostfildern-Scharnhäuser Park

ÖPNV
Stadtbahnlinie U7 Richtung
Nellingen/Ostfildern
ab Stuttgart Hauptbahnhof alle 10 Minuten
Halt „Scharnhäuser Park“
(3 Zonen), Fahrzeit ca. 25 Minuten



Anliegen der Tagung

Durch eine frühzeitige Verbesserung des Naturhaushalts und die Möglichkeit, Maßnahmen frühzeitig mit allen Beteiligten abzustimmen, eröffnet das Ökokonto nicht nur Flächeneigentümern, Maßnahmenträgern und Eingriffsversachern zahlreiche Chancen, sondern bringt auch für Naturschutz und Landwirtschaft große Vorteile mit sich.

Mit der Einführung des naturschutzrechtlichen Ökokontos wurde ein den Gesichtspunkten der Marktwirtschaft Rechnung tragender Markt für Naturschutzmaßnahmen geschaffen. Die damit verbundene Möglichkeit, Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen bereits vor dem Eingriff durchzuführen und mit den daraus resultierenden Ökopunkten zu handeln, wurde bereits von zahlreichen Akteuren genutzt. Insbesondere Vorhabenträger haben von der Möglichkeit der zeitlichen und räumlichen Flexibilisierung vielfach Gebrauch gemacht. Das Ökokonto hat sich so mittlerweile zu einem erfolgreichen Instrument entwickelt.

Im Rahmen des zweiten Ökokonto-Tages Baden-Württemberg informieren wir Sie über die neuen Entwicklungen auf Landesebene, die Nutzung des Ökokontos im Rahmen des Verkehrswegebau, die beiden „Ökokonto-Varianten“ nach BauGB und BNatSchG und die Möglichkeiten der Verknüpfung, z.B. im Rahmen eines regionalen Kompensationspools. Weiterhin werden die neue landesweite Waldausgleichsbörse, die ersten Ergebnisse des Forschungsprojekts „Ökokonto im Privatwald“, Aufwertungsmöglichkeiten von Streuobstwiesen und die bisherigen Erfahrungen bei der Planung und Umsetzung von Ökokonto-Maßnahmen vorgestellt.

Auch in diesem Jahr konnten wir kompetente und erfahrene Referenten gewinnen, die Ihnen einen informativen und diskussionsreichen Tag bieten werden.

Die Flächenagentur Baden-Württemberg GmbH und ihre Kooperationspartner freuen sich auf Ihr Kommen.

Programm am 12.11.2014

08:30 Uhr	Einlass und Anmeldung	11:30 Uhr	Verknüpfung durch einheitliche Bewertung – Einrichtung des regionalen Ökokontos <i>Andreas Pflug, stellvertretender Amtsleiter Umweltamt Bodenseekreis, Sachgebietsleiter Untere Naturschutzbehörde Landratsamt Bodenseekreis</i>
09:00 Uhr	Eröffnung <i>Thomas Beißwenger, Geschäftsführer der Flächenagentur Baden-Württemberg GmbH</i>		Anschließend Diskussion
	Grußworte <i>Dr. Markus Rösler, MdL, Stv. Vorsitzender Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft, Naturschutzpolitischer Sprecher der GRÜNEN</i>	12:15 Uhr	Mittagspause
	Moderation <i>Manfred Fehrenbach, Bernhard Kübler Geschäftsführer der Flächenagentur Baden-Württemberg GmbH</i>	13:30 Uhr	Waldausgleichsbörse Baden-Württemberg <i>Abteilungsleiter Matthias Schappert, Forstdirektion im Regierungspräsidium Tübingen/Katrin Büttner, Projektleiterin Flächenagentur Baden-Württemberg GmbH</i>
09:30 Uhr	Novelle des Landesnaturschutzgesetzes und Ökokonto <i>Ministerialdirigent Wolfgang Baur, Abteilungsleiter Naturschutz und Tourismus, Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg</i>	14:00 Uhr	Bisherige Ergebnisse des Forschungsprojekts „Ökokonto im Privatwald“ <i>Dr. Markus Röhl, Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen (HfWU)</i>
		14:45 Uhr	Anschließend Diskussion
10:00 Uhr	Konzeptioneller Naturschutz des Ministeriums für Verkehr und Infrastruktur Baden-Württemberg <i>Ministerialdirigent Christoph Erdmenger, Abteilungsleiter Nachhaltige Mobilität, Ministerium für Verkehr und Infrastruktur Baden-Württemberg</i>	15:15 Uhr	Kaffeepause
		15:45 Uhr	Bisherige Erfahrungen bei Planung und Umsetzung von Ökokonto-Maßnahmen <i>Jochen Bresch, Stiftung Naturschutz Speyer</i>
10:30 Uhr	Kaffeepause		Aufwertung von Streuobstbeständen im kommunalen und naturschutzrechtlichen Ökokonto <i>Prof. Dr. Christian Küpfer, Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen (HfWU)</i>
11:00 Uhr	Regionaler Kompensationspool Bodensee-Oberschwaben GmbH – ein Zwischenbericht <i>Wilfried Franke, Geschäftsführer Regionaler Kompensationspool Bodensee-Oberschwaben GmbH (ReKo)</i>	16:15 Uhr	Aktuelle Herausforderungen und Fragestellungen, Zusammenfassung, Ausblick <i>Manuel Sedlak, Flächenagentur Baden-Württemberg GmbH</i>
		ca. 17:00 Uhr	Abschlussdiskussion
			Ende der Veranstaltung